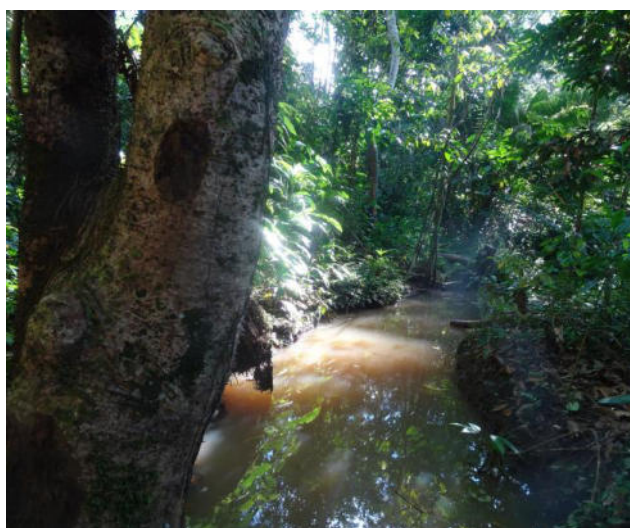


NGO EDA – Yurimaguas
Educación para el Desarrollo Amazónico

Verein ED'Amazonía
Bildung und Entwicklung in Amazonien

Jahresbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 6
Vorstandsmitglieder, Personal	7
Jahresrechnung ED'Amazonía	8
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	9
Ausblick 2019	10

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Bildungs- und Umweltprojekts

6 % vom BIP – Dies entspricht dem von der peruanischen Regierung verkündeten Budgetziel für die Bildungsausgaben, was etwa den effektiven Zahlen 2018 der Nachbarländer entspricht (Bolivien 6,5 %, Brasilien 6,1 %). Vom erwähnten Budgetziel war man in Peru im 2018 mit effektiven Ausgaben von 3,9 % vom BIP noch weit entfernt und es scheint nicht, dass das Thema Bildung ganz oben auf der Prioritätenliste der peruanischen Regierung steht. Grosse Besorgnis in Umweltkreisen ausgelöst hat die Ende 2018 angekündigte Integration der bisher unabhängig operierenden staatlichen Kontrollstelle «Organismo de Supervisión de los Recursos Forestales y de Fauna Silvestre» (OSINFOR) in das Umweltministerium, was einer Unterstellung unter den politischen Einfluss des Zentralstaates gleichkommt. Als Auslöser für diese Neuorganisation gilt der Einfluss der Holzlobby. OSINFOR leistete in den letzten Jahren gute Arbeit in Bezug auf die Aufdeckung und strafrechtliche Verfolgung von Firmen und Personen, welche in den illegalen Holzschlag involviert sind. Dies schliesst in vielen Fällen die in diese gesetzeswidrigen Aktivitäten involvierten regionalen und lokalen Behörden mit ein. Der im Januar 2019 von der britischen NGO Global Witness publizierte Bericht «Justiciero Forestal» deckt auf, wie das illegale Holz «weissgewaschen» wird und in den internationalen Handel gelangt. Im Bericht wird erwähnt, dass in verschiedenen Regionen von Peru über 60 % des von OSINFOR kontrollierten Holzes illegalen Ursprungs ist.

Diese Daten sollen einen Hinweis geben, in welchem Umfeld wir uns bewegen. In diesem Sinne sind wir froh, dass sich die bisher auf die Schule konzentrierten Kräfte nun auf eine breitere Ebene, das Umweltbewusstsein und den nachhaltigen Umgang mit dem Regenwald bewegen. Ein wichtiges Instrument ist dabei das erprobte Konzept der «Foresteria Análoga» (www.analogforestry.org).

Liri und Thomas Hefti Seopa



Zentraler Unterstand am Rand der ACP «Chakra Educativa»

Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Der Vereinsvorstand traf sich zu vier Sitzungen, an denen die jeweils aktuellen Themen der beiden Projekte «Escuela Modelo en la Amazonía» und «Chakra Educativa» diskutiert und entsprechende Massnahmen und Lösungen beschlossen wurden. Am 20. April 2018 fand im Pfarreizentrum St. Konrad in Zürich-Albisrieden die Jahresversammlung statt.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Das Schuljahr 2018 begann wie immer nach der schulfreien Zeit im Januar und Februar am 1. Werktag des Monats März. Jahresthema war diesmal der Huayruro-Baum (*Abrus precatorius*). Dessen rote Samenkapseln mit schwarzem Fleck, auch unter dem Namen Paternostererbse bekannt, sind bei uns oft an Verkaufsständen von handwerklichen Produkten und Schmuck anzutreffen. Dieser Baum liefert aber auch hochwertiges Hartholz für Möbel und Innenausbau-Schreinerarbeiten.

In den Schulklassen wurden im Laufe des Schuljahres verschiedene Aspekte zu dieser Baumart thematisiert: Keimung und Aufzucht von Setzlingen, Bedeutung innerhalb der indigenen Kultur des Amazonastieflandes. In den unteren Klassen wurden die Samenkapseln zum Zählen und zum Üben einfacher Rechenoperationen sowie für handwerkliche Arbeiten eingesetzt.

Dieses Jahresthema konnte auch bestens mit Besuchen der Schülerinnen und Schüler in der etwa sieben Kilometer ausserhalb von Yurimaguas gelegenen «Chakra Educativa» verbunden werden. Dort gibt es zahlreiche Huayruro-Bäume verschiedenen Alters. Dabei ging es unter anderem um die Identifikationsmerkmale dieser Baumart, Standort-Charakteristiken sowie Methoden zur Schätzung der Höhe und des Alters.

Im Laufe des Schuljahrs 2018 wurden die folgenden Aktivitäten realisiert:

März – Dezember, wöchentlich	Sitzung der Lehrerschaft zwecks Planung der Schulaktivitäten, Koordination des Lehrplans und Austausch zu pädagogischen Themen.
Juni	Pflanzen von Bäumen in der «Chakra Educativa» durch die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse.
18. – 22. Juni	Thematisierung der landwirtschaftlichen Arbeit; am letzten Tag in der Pause wurde mit verschiedenen regionalen Landwirtschaftsprodukten gemeinsam gekocht.
29. Juni	An diesem Tag stand die Fischerei im Mittelpunkt des Schulunterrichts; anschliessend kochte jede Klasse ein Fischgericht.
28. Juli	Literaturabend zum Nationalfeiertag von Peru
September	Schulreise der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse in die Umgebung mit Übernachtung im Zelt
	Imaginäre Reise nach Frankreich der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse, einschliesslich Reisevorbereitung etc.
	Besuch von Vertretern der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und des Schulministeriums zwecks Evaluation des Schulbetriebs mittels Interviews mit der Schulleitung und den Lehrpersonen. Diskutiert wurden auch die Gründe, warum EDA-Yurimaguas bzw. die Schule keine staatlichen Gelder für den Unterhalt der Schulinfrastruktur in Anspruch nimmt und nicht alles vom Staat zur Verfügung gestellte Schulmaterial entgegennimmt.

Oktober	Präsentation aller Klassen ihrer Produktionen und Arbeiten zum Jahresthema «Huayruro»: Lieder, Gedichte, Geschichten, Tänze und handwerkliche Arbeiten mit den Samenkapseln und den aus Holz und Blättern gewonnenen Farbstoffen.
November	Ein Schultag stand ganz unter dem Zeichen des Windes. Anschliessend an den Schulunterricht spielten die Schülerinnen und Schüler mit selbst hergestellten Seifenblasen, Windrädern, Winddrachen etc.
17. Dezember	Veranstaltung zum Ende des Schuljahres mit allen Lehrpersonen, Schülerinnen und Eltern mit verschiedenen Präsentationen und Darbietungen der einzelnen Klassen.

Wie in den letzten Jahren wurden durch das Team der NGO EDA-Yurimaguas auch während des Schuljahres 2018 verschiedene Eltern-Workshops zu den Themen Selbstwertgefühl, Schule und Familie, Schulkonzept und Lehrplan sowie Leseförderung durchgeführt.

Ende Jahr beschloss die Hauptversammlung der Elternvereinigung APAFA, die jährliche Schulgebühr unverändert bei 76 Nuevos Soles zu belassen. Mit dieser wird in erster Linie folgendes finanziert: Kauf von Schulumaterial, Unterhalt Wasserpumpe und Treibstoff für Motorsense. Mit dem zusätzlichen Veranstaltungserlös aus einem Grillfest und dem Weihnachtsbasar (ca. USD 620.00) konnte die APAFA verschiedene Ausgaben übernehmen:

- Instandstellung der teilweise defekten Schaukeln
- Richten der nach dem Ersatz der tragenden Holzstruktur in den Schulpavillons teilweise verzogenen Türen
- Kauf kleiner mobiler Lautsprecher für die Verwendung in den Schulzimmern und von zwei schnurlosen Mikrofonen für Anlässe
- Kauf von Tinte für die Drucker in der Administration
- Unterhalt der biologischen Schmutzwasser-Klärfilter (Bepflanzung mit Papyrus)
- Schleifen und Lackieren von allem Schulmobiliar

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Eltern vom Konzept der «Escuela Modelo en la Amazonía» überzeugt sind und die ehemaligen Schülerinnen und Schüler in den Sekundarschulen gute Leistungen zeigen, ohne dabei übermässig unter Druck zu geraten.

Es gibt Anzeichen, dass das Interesse des peruanischen Schulministeriums am pädagogischen Konzept und der baulichen Schulinfrastruktur unserer Schule langsam zunimmt. Die Zusammenarbeit mit den lokalen Schulbehörden (UGELAA) ist aber jedes Jahr eine grosse Herausforderung und braucht viel Einsatz der Schulleitung und des Vorstands von EDA-Yurimaguas. Die im bestehenden Zusammenarbeitsvertrag enthaltenen Verpflichtungen der UGELAA bezüglich den der Schule nicht fest zugeteilten Stellen «personal contratado» (Hauswartung, Administration und eines Teils der Lehrerschaft) werden trotz unserem ständigen Insistieren nur teilweise eingehalten. Meist begründet die UGELAA diese Vertragsverletzungen mit vom Zentralstaat verordneten Budgetkürzungen. Fehlende Stellenprozente müssen durch die Lehrkräfte und das sonstige Personal der Schule aufgefangen werden. In den übrigen staatlichen Schulen zeigt sich die gleiche Situation.

Lehrerschaft und Schulpersonal

Im Schuljahr 2018 wurden die drei Kindergartenklassen und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrpersonen geführt:

Kindergarten

1. Kindergarten (ab 3 Jahren)	Sisy Angulo Ramirez	20	SchülerInnen
2. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Kely Isabel Carrión Vela	24	“
3. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Dámaris Danis Gonzales Rojas	20	“

Primarschule

1. Klasse	Deny Ester Vásquez Saavedra	25	SchülerInnen
2. Klasse	Sherly Tapullima Galvez	25	“
3. Klasse	Dora Angélica Mendoza Vásquez	27	“
4. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta	16	“
5. Klasse	Luz Aurora Santos Castros	19	“
6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres	<u>18</u>	“
Schulleitung	Dora Angélica Mendoza Vásquez		
Assistentin	Rocio Gonzales Valles		

Total Schülerinnen und Schüler 2018

194

Die kleinen Klassengrößen in der 4. – 6. Klasse lassen sich durch die Inklusion von Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen erklären.

Infrastruktur

Das grosse Anliegen, für den 1. Kindergarten ebenfalls einen eigenen Schulpavillon zu erstellen, konnte im 2018 verwirklicht werden. Das neue Gebäude ist per Schuljahr 2019 betriebsbereit, womit das bisher im Werkunterrichtsgebäude eingerichtete Provisorium aufgehoben werden kann.



Realisiert wurden zudem folgende Massnahmen bezüglich baulicher Infrastruktur und Betriebsausrüstung:

- Ersatz der tragenden Holzstruktur infolge Termitenbefalls durch Stahlbeton bei zwei Schulpavillons
- Erneuerung eines Teils der nicht mehr aktuellen EDV-Ausrüstung, insbesondere von Laptops einschliesslich Aktualisierung aller verwendeten Software

- Erwerb von zwei grossen LED-Bildschirmen für die 5. und 6. Klasse und eines neuen mobilen Beamer für die übrigen Klassen und für schulische Anlässe
- Kauf von diversen Büchern zwecks Aktualisierung und Erweiterung der schuleigenen Bibliothek
- Unterhalt der Holzböden und -wände aller Schulpavillons (Schleifen und Behandlung mit Holzlasur)
- Die Elternvereinigung (APAFA) hat folgende Arbeiten bzw. Kosten übernommen: Ersatz der Dachfirst-Abdeckung aus Palmblättern bei drei Schulpavillons, neue Holzbretter für Brücke, Unterhalt Spiegelgeräte, Erstellung eines Basketball-Übungsfeldes mit Korb und Reparatur eines Lautsprechers

Projekt «Chakra Educativa»

Am 27. Mai 2018 wurde das 9,3 ha grosse private Waldschutzgebiet ACP „Chakra Educativa“ mit einem öffentlichen Anlass eingeweiht und offiziell der neuen Bestimmung als zentrales Element der neuen Umweltbildungsinitiative übergeben. Der Treffpunkt für die zahlreichen Teilnehmenden aus dem Kreis der Lehrerschaft, (Ex-)Schülerinnen und Schüler, Eltern, lokalen Politik, Gruppe „Amigos de la Naturaleza“ und anderen im Umweltbereich aktiven Gruppen war der gedeckte Unterstand am Rande der ACP. Von dort ging es gemeinsam auf Waldwegen zu einer Waldlichtung im Zentrum der „Chakra Educativa“, wo es verschiedene Ansprachen und eine Einweihungszeremonie gab.

Die Gruppe „Amigos de la Naturaleza“ ist damit beschäftigt, zusammen mit der «Escuela Modelo en la Amazonía» konkrete, praxisbezogene Programme für den Umweltunterricht zu entwickeln. Diese werden auch den übrigen Schulen von Yurimaguas zur Verfügung stehen. Im 2018 organisierte die genannte Gruppe in der «Chakra Educativa» verschiedene Pflanzaktionen (Bäume, Medizinalpflanzen etc.). Zudem besuchten die Schulklassen den Wald im Zusammenhang mit konkreten Unterrichtsthemen (Baum- und Pflanzenarten, Bodentypen etc.).

Um den Zugang zur «Chakra Educativa» zu verbessern, wurden zwei feste Brücken über Wasserläufe erstellt. Die eine befindet sich auf dem Weg von der Strasse zum zentralen Unterstand und ist aus Stahlbeton gebaut. Die zweite Brücke liegt an der Grundstücksgrenze der ACP und besteht aus einem mit Holzbrettern belegten Stahlbeton-Fundament.

Die Beschilderung des Wegnetzes der „Chakra Educativa“ sowie der verschiedenen Baumarten wurde ergänzt und erweitert.



Vorstand ED'Amazonía

(Stand 01.01.2019)

Thomas Hefti, Präsident
 Marianne Knecht, Vizepräsidentin
 Cornelia Fetz, Aktuarin
 Lorena Gulino, Kassierin
 Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Hefti-Seopa, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2019):

Schulleitung		Dora Angélica Mendoza Vásquez
Kindergarten		Dámaris Danis Gonzales Rojas Sisy Angulo Ramírez Kely Isabel Carrión Vela
Primarschule	1. / 2. Klasse	Deny Ester Vásquez Saavedra Sherly Tapullima Gálvez
	3. / 4. Klasse	Dora Angélica Mendoza Vásquez Rosario del Pilar Macedo Tuesta
	5. / 6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres Luz Aurora Santos Castros
	Assistentin	Luz Merly Llata Rojas
Administration/Hauswartung	Bibliothek/Hausw. *	Germana Flores Macedo
	Sekretariat	Alda Doza Pezo
	Nachtwächter *	Leandro Tapullima Canaquiri

Mit * sind die Angestellten der NGO EDA-Yurimaguas bezeichnet. Die übrigen zuvor aufgeführten Personen haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden von dieser entlohnt.

**Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)
 der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2019)**

Marco Nureña Hidalgo, Präsident
 Gilberto Torres Vásquez, Vizepräsident
 Maximiliano Mora Del Aguila, Kassier
 Renzon Contreras Mogroviejo, Sekretär
 Dámaris Gonzáles Rojas, Beisitzerin
 Leví Flores Córdova, Beisitzer

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.

Bilanz per 31. Dezember 2018 in CHF		2018	2017
Aktiven	Postkonto	12'427.93	3'094.28
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	Software	113.90	113.90
	<i>Total Aktiven</i>	<i>12'542.83</i>	<i>3'209.18</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	209.18	11'993.33
	Gewinn / Verlust	9'333.65	- 8'784.15
	<i>Total Passiven</i>	<i>12'542.83</i>	<i>3'209.18</i>
Erfolgsrechnung 2018 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	44'648.75	13'871.20
	Umweltprojekt „Chakra Educativa“	6'966.00	
	Zinsaufwand	131.60	67.95
	Büro-/Verwaltungsaufwand		
	<i>Total Aufwand</i>	<i>51'746.35</i>	<i>13'939.15</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'840.00	3'820.00
	Zweckgeb. Beiträge andere Institutionen	50'200.00	
	Beiträge Kirchgemeinden	5'000.00	
	Spenden Privatpersonen	2'040.00	1'335.00
	<i>Total Ertrag</i>	<i>61'080.00</i>	<i>5'155.00</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>9'333.65</i>	<i>- 8'784.15</i>

Herzlichen Dank an Margrit Maichle-Schori für die Revision der Jahresrechnung 2018 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2018 in USD		2018	2017
Aktiven	Kasse	3'173.16	3'314.55
	Bankkonto	13'040.93	9'707.89
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>22'609.09</i>	<i>19'417.44</i>
Passiven	Eigenkapital	19'417.44	30'468.13
	Gewinn / Verlust	3'191.65	- 11'050.69
	<i>Total Passiven</i>	<i>22'609.09</i>	<i>19'417.44</i>

Erfolgsrechnung 2018 in USD

Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo»	29'201.81	12'567.00
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa»	7'629.46	2'553.37
	Weiterbildung LehrerInnen		712.66
	Lohnkosten (2)	5'851.52	3'145.45
	Büroaufwand (3)	3'130.45	1'813.37
	Stromverbrauch	348.32	366.57
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	1'451.78	1'238.41
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	971.64	757.45
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	303.61	285.78
	Diverse Ausgaben (4)	953.45	817.90
	Elternvereinigung APAFA	6'746.83	8'428.11
	Publikation «Una Educación Amazonizada»		217.25
	<i>Total Aufwand</i>	<i>56'588.87</i>	<i>32'903.32</i>
	Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>	
Schulprojekt «Escuela Modelo» (5)		44'633.00	13'963.00
Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa» (5)		6'966.00	
Elternvereinigung APAFA		6'922.10	6'407.11
Diverse Einnahmen		1'259.42	1'482.52
<i>Total Ertrag</i>	<i>59'780.52</i>	<i>21'852.63</i>	
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>3'191.65</i>	<i>- 11'050.69</i>

Bemerkungen:

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Zusatzentlohnung admin. Pers.: USD 3'765.61; Lohn Nachtwächter: USD 2'085.91.
- (3) In dieser Aufwandposition ist der Erwerb eines Beamers (USD 951.70) enthalten.
- (4) Diese Aufwandposition umfasst kleine Unterhaltsarbeiten an der Schulinfrastruktur und der Einrichtung, Wartung von Geräten und Installationen sowie Arealpflege.
- (5) Projektbeitrag ED'Amazonía entspricht Aufwandpos. „Schulproj. Escuela Modelo“ und „Umweltproj. Chakra Educativa“ der Jahresrechnung ED'Amazonía auf S. 8 (CHF 51'614.75); Wechselkurs: USD 1.00 = CHF 1.00 (gerundet).

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Ausblick 2019

In den beiden Projekten «Escuela Modelo en la Amazonía» und «Chakra Educativa» sind im Jahr 2019 unter anderem die nachfolgend aufgeführten Aktivitäten geplant:

- Ersatz der tragenden Holzstruktur durch Stahlbeton bei den letzten beiden Schulpavillons
- Einrichtung einer einfachen Küche unter dem heute als Lager genutzten offenen Raum unter dem Werkunterrichtsgebäude
- Produktion eines wöchentlich unter dem Namen «Econoticias» im lokalen Fernsehkanal ausgestrahltes Programm
- Erneuerung der Bemalung der strassenseitigen Arealabschlussmauer
- Laufender Unterhalt der beiden biologischen Schmutzwasser-Klärsysteme
- Erarbeitung von praxisbezogenen Umweltbildungsmodulen, welche in der «Chakra Educativa» umgesetzt werden können
- Begleitung und Evaluation der Lehrerschaft durch die Schulleitung und die ONG EDA-Yurimaguas

Yurimaguas / Zürich, März 2019

NGO EDA-Yurimaguas, Educación para el Desarrollo Amazónico
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich
www.yurimaguas.com

